

FLZ Westmittelfranken 24.09.2015



Die im Bezirksrathaus ausgestellten Kunstwerke repräsentieren verschiedene Stilrichtungen, so etwa „Ego III“ von Margit Schuler aus Windsbach.



Mit der alten Fotodrucktechnik Cyanotypie auf Aquarellpapier zeigt Frank Gerald Hegewald (Ansbach) die Kreuzeiche bei Lehrberg. Fotos (4): Brühshwein

## Über 100 Kunstwerke im lichtdurchfluteten Rathaus

Bilder, Fotografien und Skulpturen in Zentrale des Bezirks

**ANSBACH (ubr) - Im Bezirksrathaus in Ansbach sind bis zum 13. Oktober über 100 Bilder, künstlerische Fotografien, Skulpturen und Objekte von 16 dem Westmittelfränkischen Künstlerkreis angeschlossenen, professionellen Künstlern zu sehen. Die Ausstellung trägt den Titel „HIER. Land im künstlichen Raum“.**

Bei der Ausstellungseröffnung sagte die Bezirkstagsvizepräsidentin Christa Naaß, der Westmittelfränkische Künstlerkreis sei ein ganz wichtiger kulturpolitischer Faktor in der Region. „Kultur gehört auch zum Ansehen einer Region und dazu tragen Sie bei“, würdigte die Bezirkstagsvizepräsidentin das Schaffen der Kunstkreisangehörigen.

Die offenen, lichtdurchfluteten Gänge des Bezirksrathauses seien bestens geeignet für eine Kunstausstellung. Und vielleicht kämen mit Besuchern des Gebäudes auch Menschen, die sonst nicht in Ausstellungen gingen.

Die Kulturförderung in allen Bereichen sei ein wesentlicher Baustein der Arbeit des Bezirkes, meinte

Christa Naaß. Dass Kunst auch zu Kontroversen führe und Provokation sein könne, habe man schon den Gesprächen von Mitarbeitern im Bezirksrathaus entnehmen können, als die Ausstellung eingerichtet worden sei, meinte die Bezirkstagsvizepräsidentin.

Frank Gerald Hegewald vom Westmittelfränkischen Künstlerkreis, sagte bei der Vernissage zu der gezeigten Ausstellung „HIER. Land im künstlichen Raum“, auch die Natur sei ein von Menschen gemachter, künstlicher Raum. „Erwarten Sie keine netten Heimatbilder.“ Künstler hätten sich schon immer virtuelle Welten erschaffen und sich an der Realität gerieben, meinte der künstlerische Fotograf. Die Ausstellung kann im Bezirksrathaus von Montag bis Donnerstag von 8 bis 16 Uhr und freitags von 8 bis 12 Uhr besucht werden.



Die Skulptur „Kubus“ von Peter Helmstetter (Aberberg) leuchtet im Licht.



„Kleeblattdialog“ nennt UHR Buley (Neuendettelsau) seine „Alabastergips-Objekt-Plastik“.

Schwabacher Tagblatt 21.09.15

FLZ Westmittelfranken 19/20.09.15

**ANSBACH/SCHWABACH-LANDKREIS ROTH - „Hier. Land im künstlichen Raum“** lautet der Titel der Ausstellung des Westmittelfränkischen Künstlerkreises im Bezirksrathaus Ansbach, Danziger Straße 5. Sie ist geöffnet von Dienstag, 22. September, bis Dienstag, 13. Oktober. Vernissage ist heute, Montag, 21. September, ab 18 Uhr. Die Begrüßung übernimmt Christa Naaß, die Stellvertreterin des Bezirkstagspräsidenten. Die Einführung hält Frank Gerald Hegewald, künstlerischer Fotograf und Vorsitzender des Westmittelfränkischen Künstlerkreises.

### Künstler von hier

Diesem Künstlerkreis gehören zahlreiche Künstler aus dem Verbreitungsgebiet unserer Zeitung an. Zu sehen sind UHR Buley, Skulptur; Ilse Feiner, Malerei; Klaus-Leo Drechsel, Glaskunst; Renate Gehr-

### „Hier“ ist im Bezirksrathaus

Westmittelfränkischer Künstlerkreis in Ansbach - Vernissage

ke, Malerei/Zeichnung; Barbara Graber, Malerei; Frank Gerald Hegewald, historische Fotografie; Peter Helmstetter, Skulptur; Walter Hettich, Malerei; Manon Heupel, Malerei; Manfred Hönig, Malerei; Anneliese Kraft, Objektkunst; Milos Navratil, Malerei/Objektkunst; Jürgen Pleikies, Malerei/Zeichnung; Margit Schuler, Malerei; Matthias Schwab, Konzeptkunst; Walter Thaler, Malerei/Skulptur.

Unser Land und unsere Landschaft ist im weitesten Sinne „künstlicher“ Raum - geplant und gestaltet, organisiert und strukturiert durch Eingriffe des Menschen. Dies

gilt für den öffentlichen und privaten urbanen Raum ebenso, wie für die „freie Natur“.

Zeitgenössische Kunst im ländlichen Raum schaffen, bedeutet für die auf dem Land lebenden Künstler oft eine Art Randdasein und Isolation. Doch ermöglicht die Entfernung vom Kunstbetrieb der Metropolen auch einen anderen Blick auf den künstlichen Raum, der das Land ist. So ergeben sich für die in Malerei, Objektkunst, Skulptur und Fotografie arbeitenden Teilnehmer des Westmittelfränkischen Künstlerkreises in der Auseinandersetzung mit diesem „mittelfränkischen Hier“ Heimatbilder anderer Art. Sie zeigen das Land im künstlichen Raum.

he

① Bezirksrathaus, Danziger Straße 5, Ansbach. Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 8 bis 16 Uhr, Freitag von 8 bis 12 Uhr.

### Künstlerkreis stellt aus: Vernissage am Montag

**ANSBACH -** Seit 2010 haben sich 16 professionelle Künstler in Westmittelfranken zu einem Künstlerkreis zusammengeschlossen. Gemeinsam stellen sie unter dem Thema „Hier. Land im künstlichen Raum“ in Ansbach im Bezirksrathaus des Bezirks Mittelfranken in der Danziger Straße 5 aus. Die Vernissage ist am Montag, 21. September, um 18 Uhr. Geöffnet ist die Ausstellung bis 13. Oktober von Montag bis Donnerstag von 8 bis 16 Uhr und am Freitag von 8 bis 12 Uhr.

FLZ Westmittelfranken 16.09.11

## Heimatbilder anderer Art

„Land im künstlichen Raum“

**ANSBACH (pm/b) – Der Westmittelfränkische Künstlerkreis stellt im Bezirksrathaus Ansbach aus.**

„HIER. Land im künstlichen Raum“ ist eine Ausstellung betitelt, die am Montag, 21. September, um 18 Uhr eröffnet wird. 16 Künstlerinnen und Künstler setzen sich in Malerei, Objektkunst, Skulptur und Fotografie mit dem „mittelfränkischen HIER“ auseinander. Sie wollen Heimatbilder ganz anderer Art schaffen und das Land im künstlichen Raum zeigen.

Christa Naaß, Stellvertreterin des Bezirkstagspräsidenten, wird die Teilnehmer offiziell begrüßen. Anschließend gibt Frank Gerald Hegewald vom Westmittelfränkischen Künstlerkreis eine Einführung in die Schau. Die Werke von Mitgliedern des Kreises sind dort bis zum 13. Oktober zu den Öffnungszeiten des Bezirksrathauses zu sehen: montags bis donnerstags von 8 bis 16 Uhr, freitags von 8 bis 12 Uhr. Der Eintritt ist frei.

WiB Süd 17.09.11

## Bezirksrathaus: Ausstellung

Ansbach. „HIER. Land im künstlichen Raum“ ist der Titel einer Ausstellung, die am kommenden Montag, 21. September, um 18 Uhr im Ansbacher Bezirksrathaus in der Danziger Straße 5 eröffnet wird.

In der Werkschau setzen sich 16 Künstlerinnen und Künstler verschiedener Disziplinen mit dem „mittelfränkischer HIER“ auseinander und zeigen Heimatbilder ganz anderer Art.

Die Ausstellung ist bis zum 13. Oktober in den Rathausräumen zu sehen. (höl)